

550 Schüler kommen in den Genuss von „Spannungen“

Das berühmte **Kammermusikfestival in Heimbach** geht im Juni in die 16. Runde. Pianist Lars Vogt freut sich auf „neue Impulse“.

Düren/Heimbach. Man merkt Lars Vogt seine Begeisterung regelrecht an. Wenn er von der 16. Auflage des Kammermusikfestivals „Spannungen“ im Heimbacher Jugendstilkraftwerk (1. bis 9. Juni) spricht, von seinen Musikerkollegen erzählt, den vielen Nachwuchs-Instrumentalisten, die er für sein Festival verpflichtet hat, die Schülerkonzerte – dann leuchten seine Augen. Kein Wunder eigentlich. „Spannungen“ ist eine echte Erfolgsgeschichte. Über 6000 Konzertbesucher kommen in der Festivalwoche ins Eifelstädtchen Heimbach, in diesem Jahr haben sie die Gelegenheit elf Konzerte und um die 60 Musikerinnen und Musiker

zu erleben. „Es gibt ein ganzes Orchester an Leuten“, so Thomas Leitl vom Hauptsponsor RWE, „die dieses Festival zum Klingen bringen: Wir, Lars Vogt und der Kunstförderverein des Kreises Düren.“

Viele neue Musiker

Dessen Vorsitzender Dr. Hans-Joachim Güttler nannte zwei wesentliche Gründe für den Erfolg von „Spannungen“ – neben der absolut hochkarätigen Musik versteht sich. „Unser Festival steht auf sicheren finanziellen Füßen. Einzigartig ist sicherlich die Tatsache, dass ‚Spannungen‘ nur von ehrenamtlichen Helfern gemangt wird,

wobei die geleistete Arbeit natürlich professionell sein muss.“

Unter den rund 60 Musikerinnen und Musikern, die in diesem Jahr nach Heimbach kommen werden, sind wieder einige bekannte Gesichter, aber auch viele junge Leute, die zum ersten Mal mit dabei sind. „Es ist mir wichtig“, so Vogt, „junge, neue Leute nach Heimbach zu holen, damit wir auch immer wieder neuen Impulsen ausgesetzt sind und nicht in unseren alten Fahrwassern stecken bleiben.“ Erstmals sind auch Blechbläser bei „Spannungen“ mit von der Partie. Vogt: „Unter anderem konnten wir Joergen van Rijen gewinnen. Der gilt derzeit als der



Der aus Düren stammende Pianist Lars Vogt ist der künstlerische Leiter des Kammermusikfestivals.

beste Posaunist der Welt.“

Am Donnerstag der Festivalwoche findet vormittags wieder ein spezielles Konzert für 550 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Düren statt. „Die jungen Leute“, so Monika Hoenen, „Spannungen“-Jugendbeauftragte, „sollen einen Zugang zur Musik bekommen. Und es ist wirklich verblüffend, wie die Kinder und Jugendlichen auf die Musik reagieren.“ Das liegt ganz sicher auch daran, dass Lars Vogt immer einer derjenigen ist, der beim Schülerkonzert mit den Jugendlichen arbeitet. Denn auch dann war bisher seine Begeisterung immer deutlich spürbar. (kin) ► **weiterer Bericht: Kultur**